



Special Olympics Challenge

Beschreibung und Finanzierung

23. September 2020

Special Olympics
Switzerland



1. Special Olympics

1.1 INTERNATIONAL

Special Olympics International (SOI) ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Die Organisation wurde 1968 von Eunice Kennedy-Shriver gegründet und ist mittlerweile mit mehr als 5.4 Mio. Athletinnen und Athleten (Athlet*innen) in 193 Ländern vertreten.

1.2 VISION

Die Vision von Special Olympics ist eine inklusive Welt, angetrieben durch die Kraft des Sports, in der Menschen mit geistiger Beeinträchtigung ein aktives, gesundes und erfülltes Leben führen.

1.3 MISSION

Special Olympics setzt sich dafür ein, dass sich Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung über den Sport geistig und körperlich entwickeln können. Damit wird das Selbstwertgefühl, die körperliche Fitness, die Selbstständigkeit und der Mut, Neues zu wagen, gefördert. Die Anlässe ermöglichen gemeinsame Erlebnisse mit anderen Athlet*innen, Familienangehörigen und der Gesellschaft.

1.4 SPORTPHILOSOPHIE

Im Unterschied zur olympischen und paralympischen Bewegung ist Special Olympics keine Spitzen- oder Leistungssportorganisation. Alle Teilnehmenden werden Erfolg haben und eine reale Chance erhalten, eine Medaille zu gewinnen. Es gibt in keiner Sportart nur eine Siegerin oder einen Sieger.

Aufgrund von bekannten oder in einem Vorwettkampf (Divisioning) erzielten Resultaten findet in allen Sportarten die Einteilung in homogene Leistungsgruppen (Divisionen) statt. Geschlecht und Alter werden nur bei grosser Anzahl von Teilnehmenden berücksichtigt. Eine Division umfasst jeweils mindestens drei und maximal acht Athlet*innen. In jeder Division werden Medaillen vergeben. Die Gruppen werden so zusammengestellt, dass trotz möglicher Leistungsunterschiede innerhalb einer Gruppe alle Teilnehmenden die Chance haben, eine Medaille zu gewinnen.



1.5 SPECIAL OLYMPICS IN DER SCHWEIZ

Die Stiftung Special Olympics Switzerland (SOSWI) engagiert sich für eine Welt, in der alle willkommen sind und fördert Sport für Menschen mit Beeinträchtigung durch die:

- Unterstützung von Sportorganisationen beim Aufbau von Sport- und Bewegungsangeboten für Menschen mit Beeinträchtigung
- Befähigung von Veranstaltern von Breitensportanlässen, damit diese ihre Events auch Menschen mit Beeinträchtigung zugänglich machen können
- Durchführung von Wettkämpfen in 19 Sportarten
- Vorbereitung von Schweizer Delegationen für World Games
- Aus- und Weiterbildung von Coaches

Bei Special Olympics steht nicht die messbare, sportliche Leistung im Vordergrund. Dennoch geben alle in ihrer Leistungsgruppe ihr Bestes.

Nur wer regelmässig trainiert, erzielt Fortschritte. Dies gilt auch für Athleten mit einer Beeinträchtigung. Genau wie alle Sportler entwickeln Special Olympics Athletinnen und Athleten Leistungswille, Freude und Begeisterung für ihre Sportart. Trainiert und begleitet werden sie von kompetenten und sportbegeisterten Coaches. Trainings finden wenn möglich in normalen Sportvereinen statt.



2. Aktuelle Situation

2.1 CORONA PANDEMIE

Seit Januar 2020 breitet sich das Coronavirus weltweit aus. Die Schweiz wurde Anfang März von der Pandemie erfasst und am 16.3.2020 setzte der Bundesrat dem öffentlichen Leben mit der Einführung der aussergewöhnlichen Lage enge Grenzen. Die Öffnung erfolgt seit Mai schrittweise. Aktuell gelten bei Veranstaltungen Abstands- und Maskenpflicht sowie spezielle Hygienemassnahmen. Es zeichnet sich ab, dass diese Massnahmen noch lange Zeit bestehen werden. Wann der vor der Corona-Pandemie bestehende Normalzustand wieder eintreffen wird, ist derzeit nicht abschätzbar und es gilt, sich mit der neuen Realität abzufinden und das Beste daraus zu machen.

2.2 RISIKOGRUPPE

Der Anteil der zur Corona Risikogruppe gehörenden Personen ist unter Athlet*innen mit geistiger Beeinträchtigung grösser als bei Menschen ohne Beeinträchtigung. Gründe dafür sind geschwächte Immunsysteme, Sekundärerkrankungen und verminderte Aufnahme- und Umsetzungsmöglichkeit von Anweisungen.

2.3 ABSAGE DER WETTKÄMPFE

Special Olympics Switzerland hat aufgrund der Corona-Pandemie entschieden, bis zu einer Entspannung der aktuellen Situation keine Wettkämpfe durchzuführen. Insgesamt wurden seit März dieses Jahres 38 Wettkämpfe, 6 Kurse, 21 Unified Events sowie zwei wichtige nationale Grossanlässe – die Regional Games in Lugano und das National Football Tournament in Rapperswil Jona – abgesagt. Ausserdem mussten und müssen die angepassten (Unified-) Trainings in den rund 90 Sportvereinen pausieren.

2.2 KONSEQUENZEN

- | | |
|------------------|---|
| Sportler*innen | In der aktuellen Situation können Menschen mit geistiger Beeinträchtigung keinen oder nur sehr eingeschränkt Sport treiben. Das heisst, dass sie sich weder gesundheitlich noch mental weiterentwickeln oder soziale Kontakte pflegen. Die Auswirkungen sind Isolation, mangelnde Bewegung und damit erhöhte gesundheitliche Risiken. |
| Coaches | Coaches nehmen unter Einhaltung der sportartenabhängigen Schutzkonzepte den Trainingsbetrieb seit der Sommerpause wieder auf. Sie stellen jedoch fest, dass viele Sportler*innen fernbleiben, weil Institutionen oder Eltern ein Ansteckungsrisiko befürchten. Die Isolation und der Mangel an sozialen Kontakten gehen damit weiter. |
| Organisatoren | Wenn Wettkämpfe wieder durchgeführt werden können, werden aufgrund der Schutzkonzepte höhere Kosten entstehen. Auch wird die Unsicherheit bestehen, ob es eine Mindestanzahl von Teilnehmenden geben wird. |
| Special Olympics | Die Stiftung ist gefordert Coaches und Organisatoren bestmöglich zu unterstützen, sie in dieser Zeit eng zu begleiten und neue Wege zu gehen. |



3. Special Olympics Challenge

3.1 ZIEL

Das Ziel der SOSWI Challenge ist, dass Sportler*innen mit geistiger Beeinträchtigung ihre Trainingsaktivitäten individuell oder auch in Gruppen zusammen mit ihren Coaches in den entsprechenden Sportstätten und unter Einhaltung der nötigen Schutzkonzepte wieder aufnehmen.

3.2 KONZEPT

Die Special Olympics Switzerland Challenge (SOSWI Challenge) besteht aus verschiedenen Serien mit technischen Übungen (Skills) für einzelne Sportarten. Die Skills werden mit Videos und Anleitungen erklärt, damit die Ausübung klar und präzise erfolgen kann. Diese Skills motivieren zum regelmässigen Sporttreiben, da die erzielten Resultate von Special Olympics ausgewertet und prämiert werden. Hier werden neue Wege beschrrieben und digitale Medien genutzt, um die beeinträchtigten Sportler*innen trotz dem notwendigen Schutz wieder integrieren zu können. Eine Serie besteht aus einer Trainings-, Divisioning- und Contest-Phase. Diese ermöglichen, dass die Sportphilosophie von Special Olympics zur Anwendung kommt.

Alle Informationen unter <https://sochallenge.ch/>

3.3 TIMING

Serie 1	Sportarten: Basketball, Fussball, Leichtathletik, Rad, Tennis	
	07. bis 04. September 2020	Trainings-Phase
	04. bis 16. September 2020	Divisioning-Phase
	18. bis 30. September 2020	Contest-Phase
Serie 2	Sportarten zusätzlich: Schwimmen, Boccia, Bowling, Petanque, Tischtennis	
	02. bis 14. November 2020	Trainings-Phase
	16. bis 27. November 2020	Divisioning-Phase
	14. November 2020	Challenge-Event*
	30. November bis 11. Dezember 2020	Contest-Phase
Serie 3-9	Januar bis Dezember 2021	

** Am 14. November 2020 wird in Zizers der erste Challenge-Event als Test durchgeführt. Dabei werden Skills von SOSWI in einer Turnhalle vorbereitet und unter den geforderten Schutzmassnahmen durchgeführt. Registrierung und Resultaterfassung erfolgen vor Ort.*

3.4. NACHHALTIGKEIT

Die Special Olympics Challenge ist ein langfristig angelegtes Programm mit medizinisch und didaktisch wertvollen Übungen für alle Sportarten, die auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigung zugeschnitten sind. Sie helfen jetzt und auch in Zukunft den Coaches und Betreuungspersonen, die Gesundheit aufbauende Bewegungstrainings abzuhalten.

3.5 KOMMUNIKATION

Die Kommunikation zur Teilnahme an der SOSWI Challenge richtet sich einerseits direkt an die Kernzielgruppe und andererseits bietet sie eine ideale Plattform, um in der wettkampfflosen Zeit trotzdem Aufmerksamkeit zu erzielen und einer breiteren Öffentlichkeit die Vision und Mission von Special Olympics nahe zu bringen. Folgende Kommunikationsmittel werden eingesetzt:

Wer	Was	Wann
Kernzielgruppe (Coaches, AthletInnen, Angehörige, HPs, Institutionen)	Emails und Newsletter	Regelmässig ab September 2020
Social Media (Facebook, Instagram, News)	Teaser Videos, Bilder, Erlebnisberichte, Testimonials mit Botschaftern	Ab September 2020, intensiviert vor neuer Phase / Serie
Webseite	Die Challenge-Seite mit Infos zu Serien und Skills, Registrierung, Resultaten, Startlisten, Startnummern, Diplomen, etc.	Ab Juli 2020
Newsletter (6000 Kontakte)	Information über Challenge, Aufruf zur Teilnahme oder um Athleten anzufeuern	Ab Juli 2020, jeweils vor neuer Serie
Partnerkanäle (Kommunikationsmittel von Botschaftern, Sponsoren, Partnern)	Information über Challenge, Aufruf zur Teilnahme oder um Athleten anzufeuern	Gemäss Kommunikationsplan der Partner
Medien	Information über Challenge und Vision / Mission Special Olympics	September 2020, vor erster Divisioning-Phase



3.6. KOSTEN

Initialkosten	Einheit (CHF 80/h)	Anzahl	Initialkosten
Aufbau Webseite, Design Diplome, Startnummern, Programmierung	Drittkosten		18'000 CHF
Aufbau Registrationstool mit elektronischem Teilnehmermanagement	Drittkosten		25'000 CHF
Übersetzungen Basisinformationen (D, F, I, E)	Drittkosten		2'200 CHF
Konzept Videos, Produktion Demovideos und Teaser	Drittkosten		6'800 CHF
Textredaktion Basisinformationen	Stunden	25	2'000 CHF
Koordination, Admin, Konzept	Stunden	55	4'400 CHF
Kommunikation, Content Webseite, Coaches Mail, Social Media, Partner, Newsletter	Stunden	45	3'600 CHF
Total Initialkosten		125	62'000 CHF

dav on Drittkosten

52'000 CHF

Kosten pro Skill	Einheit (Std à 80)	Anzahl	Kosten / Serie
Video (Montage der einzelnen Kurzfilme)	Drittkosten		400 CHF
Übersetzungen (D, F, I, E)	Drittkosten		250 CHF
Programmierungsaufwand Teilnehmermanagement	Drittkosten		250 CHF
Agenturaufwand Internetsite	Drittkosten		200 CHF
Lizenkosten Hosting, Social Wall, Cookie Bot	Drittkosten		100 CHF
Entwicklung Inhalt der Übung, Koordination mit Coaches / Athleten, Umsetzung für Filmaufnahmen	Stunden	15	1'200 CHF
Redaktion und Sprachadaptionen Factsheet	Stunden	8	640 CHF
Teilnehmeradministration (Aufschalten, Registrierung etc.)	Stunden	4	320 CHF
Divisionings- und Contestadministration	Stunden	8	640 CHF
Kommunikation (Newsletter, Social Media, PR)	Stunden	2	160 CHF
Koordination Projekt	Stunden	2	160 CHF
Reserve	pauschal		200 CHF
Total Kosten pro Skill		39	4'520 CHF

dav on Drittkosten

1'200 CHF

Serien 2020			
3 Sportarten, je 1 Skill (Leichtathletik, Rad, Tennis)	Serie 1	3	13'560 CHF
8 Sportarten, je 1 Skill (Leichtathletik, Rad, Tennis, Schwimmen, Boccia, Bowling, Petanque, Tischtennis)	Serie 2	8	36'160 CHF
2 Sportarten, je 5 Skills (Basketball, Fussball) für SOEE Weeks	Spezial	10	45'200 CHF
Total Initialkosten			62'000 CHF
Total SO Challenge 2020		21	156'920 CHF

dav on Drittkosten

77'200 CHF

Serien 2021			
Annahme: 60 Skills; d.h. 10 Skills pro Serie und 6 Serien	Serie 3-9	60	271'200 CHF
Total SO Challenge 2021			271'200 CHF

dav on Drittkosten

72'000 CHF

3.7. FINANZIERUNG

In den Jahren 2020/21 wird Special Olympics für die Challenge rund 2'500 Arbeitsstunden einsetzen. Durch den Corona bedingten Wegfall der Wettkämpfe, steht diese Arbeitszeit zur Verfügung und ist durch die institutionellen Partnerschaften, Donatoren und Gönner gesichert.

Die Drittkosten des Projekts für die Jahre 2020/2021 von rund CHF 150'000.- müssen finanziert werden. Über eine Initiative bei den bestehenden Special Olympics Partnern konnten rund CHF 60'000.- für das Projekt generiert werden.

5. Gesuch

Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen wichtigen Beitrag dazu, den Athletinnen und Athleten ein didaktisch und gesundheitlich wertvolles Bewegungsangebot zu garantieren, welches sie motiviert zu trainieren und so wieder regelmässig Sport zu treiben. Mit Ihrem Beitrag vermittelt Sie den Menschen mit Beeinträchtigung durch die sozialen Kontakte und die sportlichen Erfolgserlebnisse Lebensfreude, Sie stärken ihr Selbstwertgefühl und ihre Selbständigkeit und unterstützen die körperliche und mentale Entwicklung dieser Sportlerinnen und Sportler mit besonderen Bedürfnissen

www.specialolympics.ch

Bankverbindung: Raiffeisen, Waisenhausplatz 26, 3011 Bern

IBAN: CH16 8080 8002 3816 5827 6, BLZ/Clearing: 81488

Kontakt : Bruno Barth, Geschäftsführer Special Olympics Switzerland

barth@specialolympics.ch, 079 705 75 75

